

11.05.2018

EnviroChemie baut in Brasilien Abwasserrecyclinganlage für Kosmetikproduktion

Ein international aufgestellter deutscher Kosmetikhersteller erteilt EnviroChemie den zweiten Auftrag in Lateinamerika zur Planung und zum Bau einer Abwasserbehandlungsanlage mit integriertem Wasserrecycling mittels Membrantechnik.

Die gesamte Abwassertechnik für die Produktion von Körpercremes, Shampoos, Sonnencremes und Deodorants ist so konzipiert, dass die behandelten Abwässer und Konzentrate die lokalen Einleitbedingungen erfüllen und in die Kanalisation abgeleitet werden können. Für seine Produktionsstätte in Mexiko erhielt das Kosmetikunternehmen auch Dank der installierten, innovativen Wassertechnik das LEED-Platin-Zertifikat für ökologisch leistungsstarke Gebäudetechnik.

„Das maßgeschneiderte Wasserbehandlungskonzept von EnviroChemie hat sich im mehrjährigen praktischen Betrieb am Standort in Mexiko bewährt. Deshalb hat sich der Kunde jetzt entschieden, mit uns das gleiche Konzept im Rahmen einer Produktionserweiterung für seine Produktionsstätte in Brasilien zu realisieren und uns im April 2018 hierfür den Auftrag erteilt“, erläutert Elmar Billenkamp, General Manager, Head of Design & Sales bei EnviroChemie.

Die neue Abwasserbehandlungsanlage für den Produktionsstandort in Brasilien wird für eine Leistung von ca. 170 m³ pro Tag ausgelegt. Rund 30 Prozent des anfallenden Abwassers werden recycelt und für den Betrieb des Kühlturms und für die Bewässerung genutzt.



Abwasserbehandlungsanlage für Abwässer aus der Kosmetikherstellung in Lateinamerika

Pressekontakt:

EnviroChemie GmbH, Jutta Quaiser, Leitung Presse & Öffentlichkeit,
In den Leppsteinswiesen 9, 64380 Rossdorf, ☎ +49 6154 6998 72,
jutta.quaiser@envirochemie.com, www.envirochemie.com